

KC-Putz Innen SLF

Marktbezeichnung	KC-Putz Innen SLF
Art des Werkstoffes	Kunstharpuz gem. DIN EN 15824 mit Kratzputzeffekt
Anwendungsbereich	Für innen. Auf allen tragfähigen, vorbereiteten Flächen. Brandverhaltensklasse A2-s1, d0
Konformität	CE
Farbton	Weiß
Glanzgrad	Matt
Bindemittelbasis	Kunstharpz-Dispersion
Pigmentbasis	Titandioxid und spezielle Füllstoffe
Kornstärke	Ca. 1,5 mm, 2,0 mm, 3,0 mm Feinputz ca. 0,8 mm
Eigenschaften	Kratz- und stoßfest, alkaliresistent, leicht strukturierbar, diffusionsfähig, schadstoff-, lösemittel- und weichmacherfrei
Geeignete Abtönfarbe	Werkseitig und mit handelsüblichen Abtönfarben, bis maximal 5 %
Trockenzeit	Ca. 5 Stunden, je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit. Endhärte nach 3 - 4 Tagen
Verdünnung	Wasser
Verarbeitungsart	Mit rostfreier Stahlkelle aufziehen, auf Kornstärke abziehen und mit Kunststoffkelle strukturieren
Verarbeitungstemperatur	Mind. + 5 °C für Luft und Untergrund
Materialverbrauch	1,5 mm: ca. 2,3 - 2,6 kg/m ² 2,0 mm: ca. 2,8 - 3,0 kg/m ² 3,0 mm: ca. 3,5 - 4,0 kg/m ² Feinputz 0,8 mm: ca. 2,0 - 2,3 kg/m ²
Lagerung	Kühl, jedoch frostfrei. Anbruchgebände gut verschließen
Verpackung	25 kg Kunststoffeimer
Systemaufbau	Besonders zu beachten: VOB, Teil C, DIN 18363



KC-Putz Innen SLF

Stand: 23.07.2019

Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss trocken, sauber und tragfähig sein. Nicht tragfähige Altanstriche restlos entfernen. Neuputzstellen flutieren und nachwaschen. Staatliche Risse nach Vorschrift behandeln (Gewebeeinbettung).	
	Saugende Untergründe und Gipsputze:	Mit ZERO Konzentrat F bis 1:4 mit Wasser verdünnt oder mit anderen geeigneten ZERO Grundierungen grundieren.
	Tragfähige Untergründe:	Mit ZERO Streichputz grundieren. Unebenheiten mit ZERO Handspachtel glätten.
	Putzbeschichtung:	ZERO KC-Putz Innen SLF

Anmerkungen

In schwierigen Fällen Beratung einholen. EG-Sicherheitsdatenblatt beachten!

Zur Vermeidung von Ansätzen den Putz nass in nass verarbeiten. Insbesondere bei größeren Flächen empfehlen wir hierzu ausreichend Arbeitskräfte einzusetzen.

Auf zusammenhängenden Flächen nur Material einer Anfertigung verwenden oder die benötigte Materialmenge untereinander mischen.

Bei Oberputzen mit Kornstärke Unterkorn ≤ 2 mm ist die Untergrundeckenheit der geplanten, feineren Oberflächenausführung anzupassen. Gegebenenfalls sind zusätzliche Untergrundegalisationsmaßnahmen erforderlich.

Als Strukturkorn werden naturweiße Marmortypen verwendet. Die natürliche Maserung des Marmors kann vereinzelt als dunkles Strukturkorn im Oberputz erkennbar sein. Ein flächiges Durchscheitern der Strukturkornfarbigkeit im fertigen Oberputz kann bei hellklaren bzw. klaren Gelbfarbtönen auftreten. Dies ist in der Regel ein farbkontrastbedingter Effekt zwischen Farbton und Marmorkörnung. Beide Effekte entsprechen dem Grundcharakter eines mit Marmor gefüllten Oberputzes und belegen natürliche Eigenschaften der verwendeten Rohstoffe. Die Produktqualität und Funktionalität wird dadurch nicht beeinflusst. Dieses Erscheinungsbild kann durch einen farbigen Anstrich verhindert werden.